

# U1/S2 - Installations- und Betriebshandbuch

## Dosier-Optionen

Gekühlt & Raumtemperatur  
Gekühlt, Raumtemperatur &  
Gesprudelt



Gekühlt



Raumtemperatur



Gesprudelt

## Inhalt

2	Modell-Überblick
3	Überblick Bauteile/Funktionen
5	Installation
15	Betrieb
18	Wartung & Reinigung
21	Fortgeschrittene Problemlösung
23	Explosionszeichnungen & Teileliste
26	Technische Daten
31	Konformitätserklärungen



Telefon  
+44 (0)1362 695 006  
E-Mail  
sales@borgandoverstrom.com

[borgandoverstrom.com](http://borgandoverstrom.com)

Synergy House  
Fakenham Road  
Morton On The Hill  
NR9 5SP

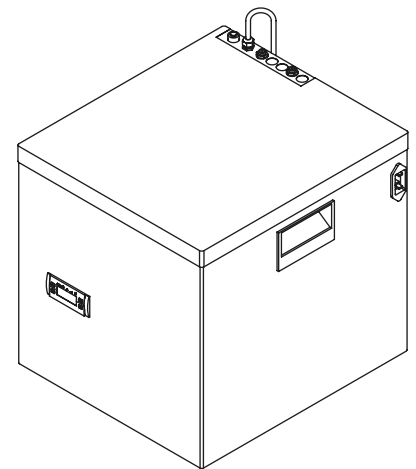
# Modell-Überblick

## Einführung

Der U1 begeistert mit seinem konturierten Hahn und der kompakten Größe, die unter eine Arbeitsplatte passt, sowie durch topaktuelles Design und Innovation. Diese Serie ist unsere schlichteste und fügt sich nahtlos in jede Umgebung ein.

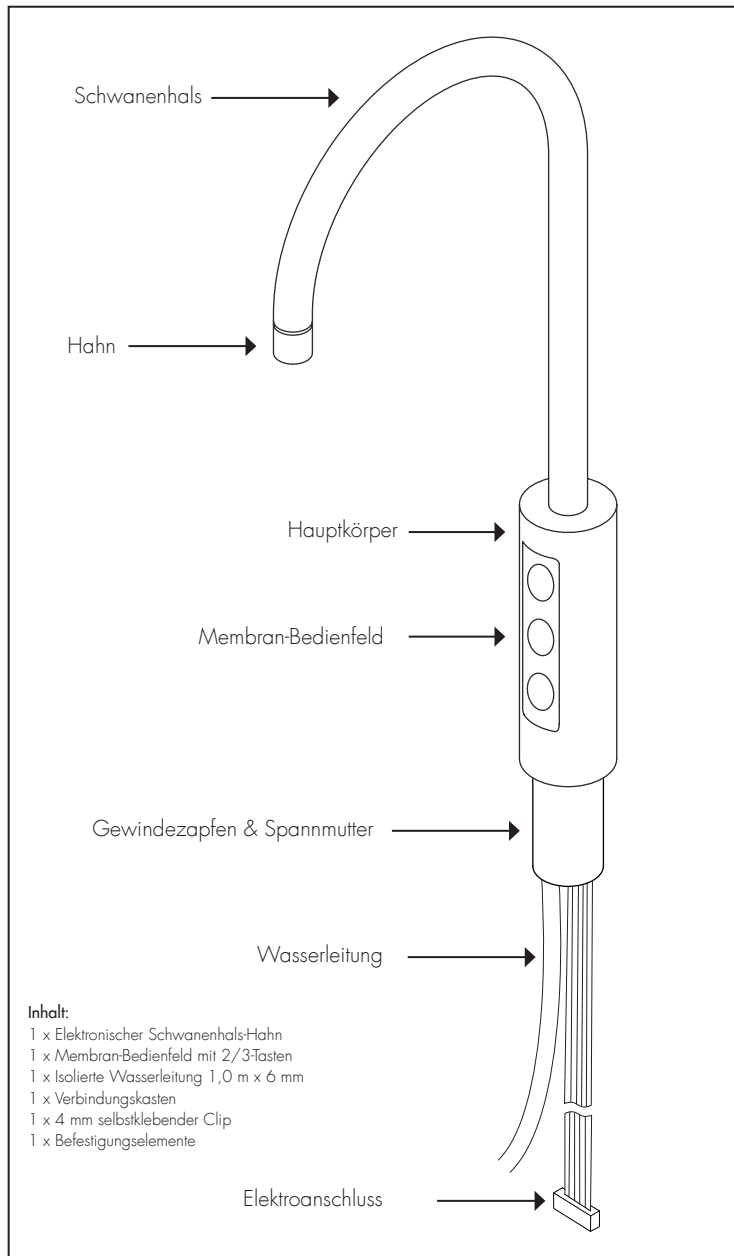
Der Untertheke-Spender ist ein Trockenblock für gekühltes, mit Kohlensäure versetztes und/oder stilles Wasser in Raumtemperatur. Alle Materialien und Bauteile werden im Verlauf des gesamten Produktionsverfahrens getestet, damit sie sämtliche Anforderungen erfüllen.

KÜHLSYSTEM	Edelstahl-Direct-Chill-Spule in solidem Blocksystem für sofortige Kühlung. Hocheffizientes Kompressionssystem mit Kapillarsteuerung. Umweltfreundliches R134A Kühlmittel.
KALTES WASSER	2 °C–10 °C.
LEISTUNG PRO STUNDE	40 Liter auf 10 °C gekühltes Wasser. 40 Liter auf 10 °C gekühltes Wasser mit Kohlensäure.
SPENDER	Armatur mit Schwanenhals-Wasserhahn und berührungsempfindlichen Bedienelementen, die ergonomisch designet und angeordnet wurden.
MAX. STROMVERBRAUCH - GEKÜHLT, RAUMTEMPERATUR & GESPRÜDELT	570 Watt (im Ruhezustand), Nenneingangsspannung 323 Watt.
MAX. STROMVERBRAUCH - GEKÜHLT & RAUMTEMPERATUR	570 Watt (im Ruhezustand), Nenneingangsspannung 300 Watt.
STROMVERSORGUNG	230V AC (50 Hz)
WASSERANSCHLUSS	Eingang Hauswasserleitung - 1/4" Stecksystem/ Hahn - 1/4" Stecksystem
CO2-ANSCHLUSS	1/4" Steckanschluss.
ABMESSUNGEN	(B x T x H) 330 x 370 x 362 mm
GEWICHT	26 kg
SCHRANKBELÜFTUNG	Benötigt



# Überblick Bauteile/Funktionen

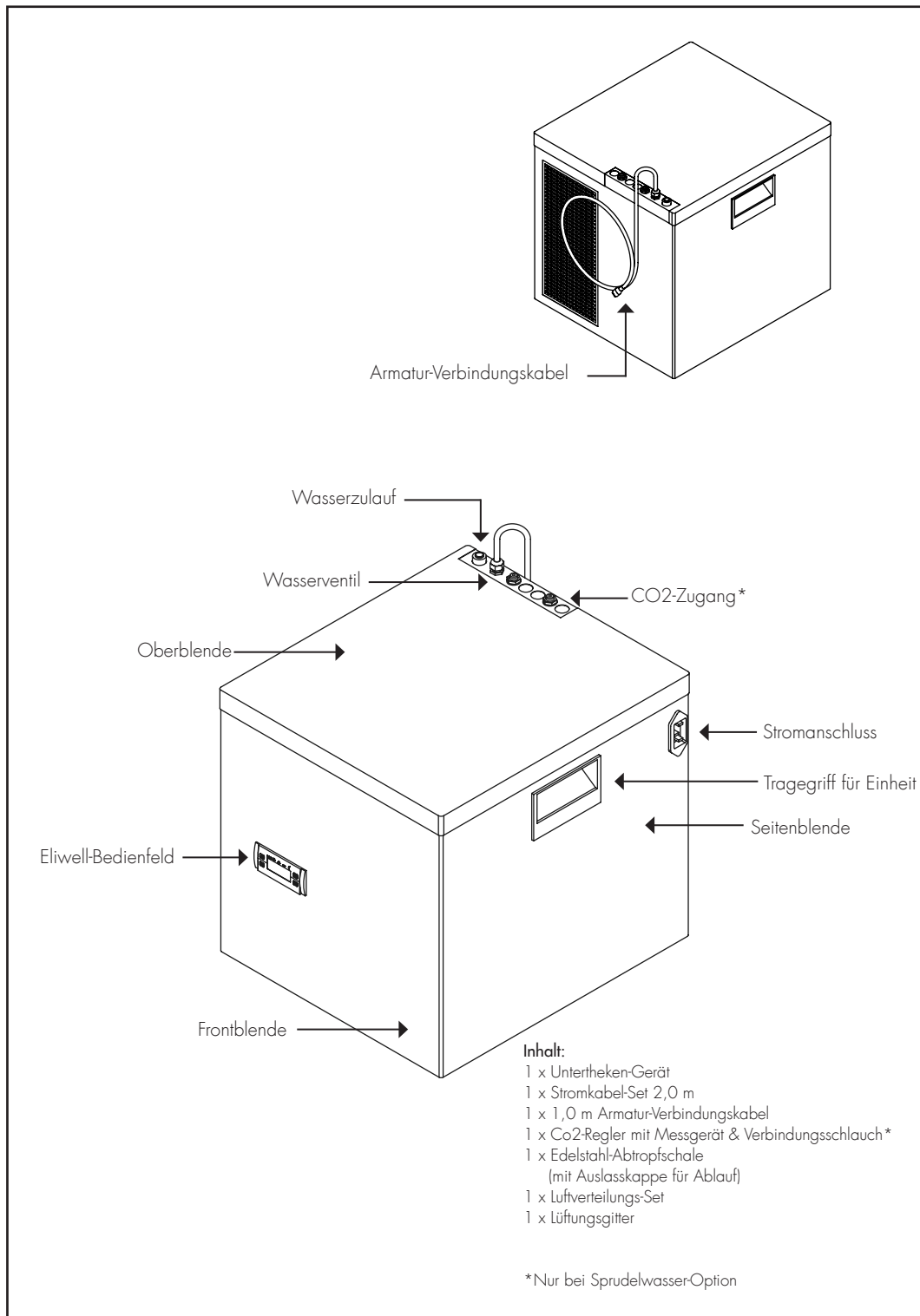
## U1 Tap - Hauptbauteile



**Bitte beachten:**

Das Einbauset für die Hauswasserleitung sowie Filter werden gemäß den Bestellbedingungen zusätzlich geliefert.

## S2 - Hauptbauteile



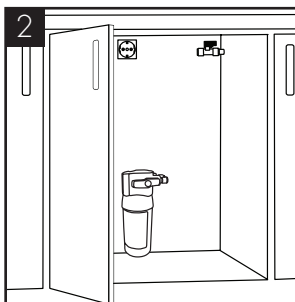
# Installation

## Hahn-Installation

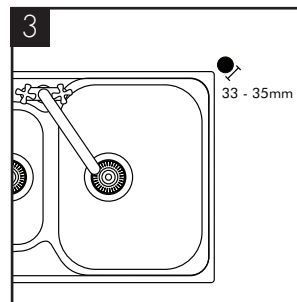
**1**

Legen Sie einen geeigneten Standort für das Untertheken-Gerät fest. Es sollte sich maximal 1 m entfernt von der Armatur und maximal 2 m entfernt von einem Anschluss befinden. Lassen Sie genügend Platz, damit das Luftverteilungssystem hineinpasst.

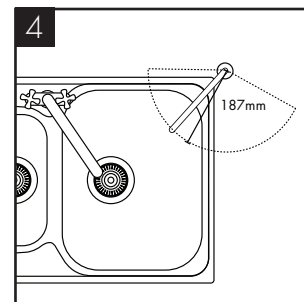
**Betriebsanforderungen**  
 Wasser: Trinkwasseranschluss – intern reguliert auf 1,3 Bar.  
 Mindestdruck Hauswasserleitung 1,3 Bar.  
 Elektrizität: 13 A – mit Fehlerspannungsschutz.



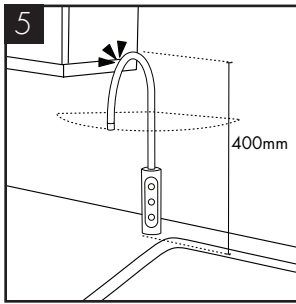
Bei der Planung und Bereitstellung eines Anschlusses sollten Armaturen für Trennschalter sowie der Einbau eines externen Wasserfilters eingeplant werden.



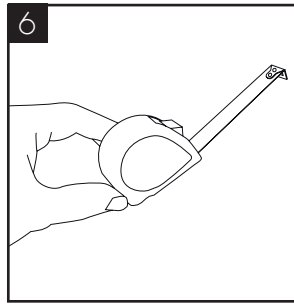
Legen Sie eine geeignete Position für die Schwannenhals-Armatur fest. Dazu ist ein Loch von 33–35 mm (max.) erforderlich.



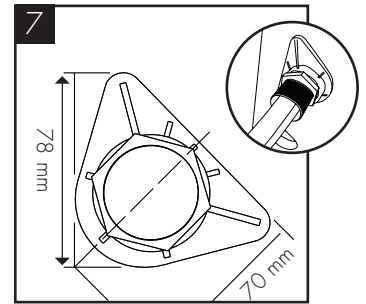
Wenn der Hahn über einem bereits bestehenden Spülbecken positioniert wird, lassen Sie ausreichend Platz für den Schwannenhals oder die Montage einer eventuell geplanten Abtropfschale.



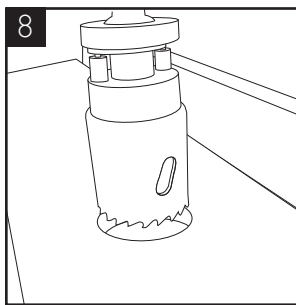
Lassen Sie außerdem genügend Platz für den Schwannenhals unter darüberliegenden Oberschränken/Regalen.



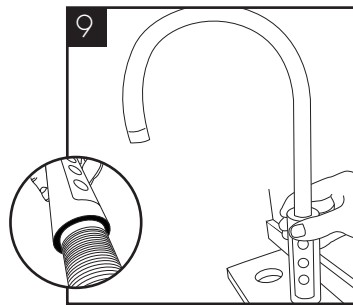
Lassen Sie genügend Platz für das erforderliche Loch. Setzen Sie die gewählte Position ins Verhältnis zum Standort unterhalb der Arbeitsplatte und stellen Sie sicher, dass ausreichend Platz ist.



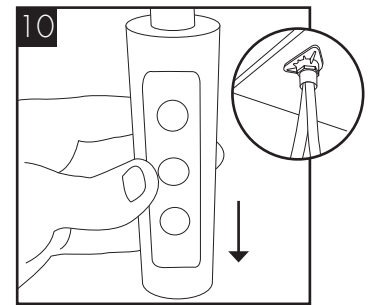
Planen Sie genügend Platz ein, um die Spannmutter in den Ventileinsatz zu drehen.



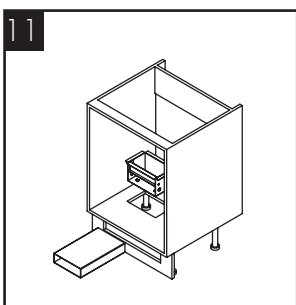
Gehen Sie beim Ausschneiden des Loches mit Sorgfalt vor und achten Sie darauf, das für das Oberflächenmaterial geeignete Schneidwerkzeug zu verwenden. **Beachten Sie sämtliche Vorschriften für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.**



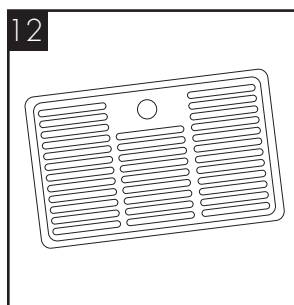
Entfernen Sie die Spannmutter und Unterlegscheibe von der Armatur und schieben Zuleitungsendstück und Flachbandkabel vorsichtig durch das Loch in der Arbeitsplattenoberfläche. Achten Sie darauf, dass der Dichtungsring genau auf die Basis der Armatur passt. Es kann sinnvoll sein, außerdem eine dünne Schicht Silikon aufzutragen.



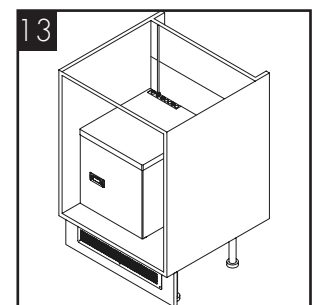
Mit dem korrekt ausgerichteten Armaturen-Bedienfeld werden Unterlegscheibe und Mutter vorsichtig wieder festgedreht. Stellen Sie sie nicht zu fest.



Installieren Sie das Belüftungssystem mithilfe der mitgelieferten Anweisungen/Vorlagen.

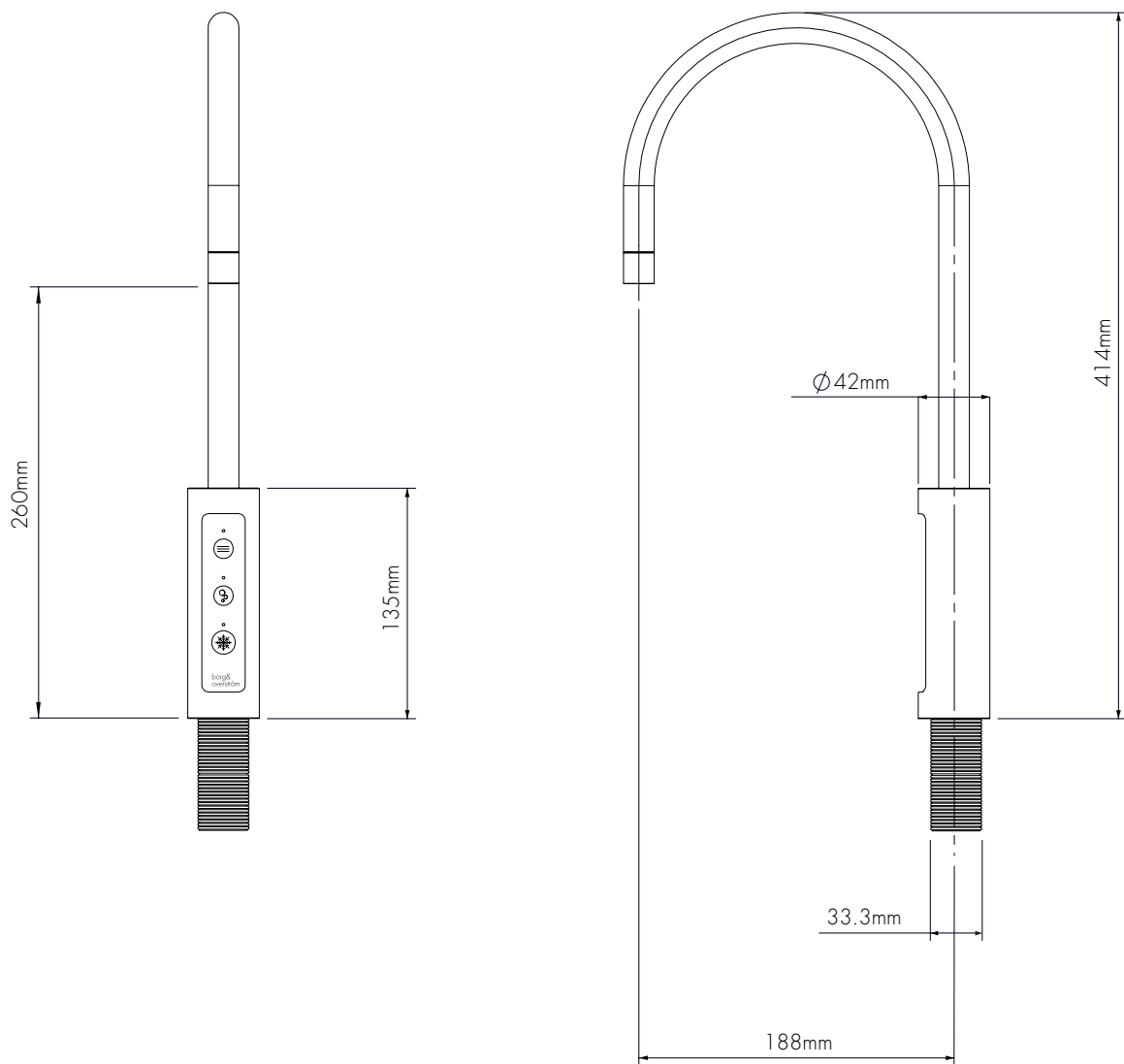


Jetzt wird die optionale Abtropfschale montiert (falls zutreffend).

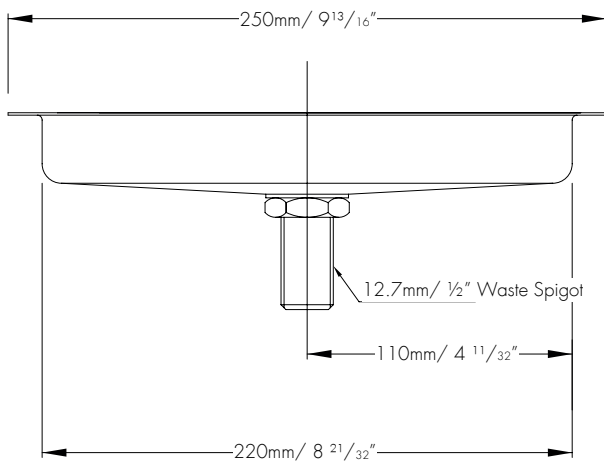
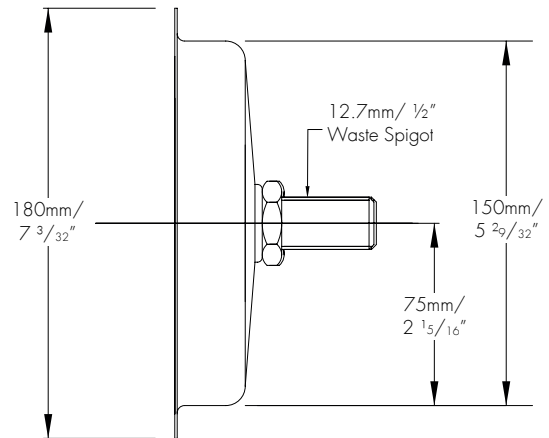
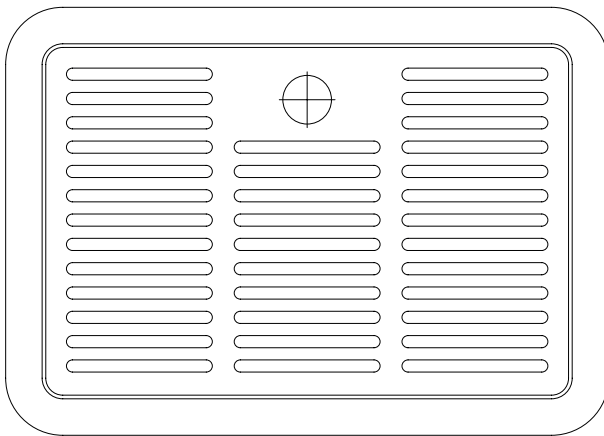


Sobald das Belüftungssystem installiert ist, Einheit am Verteiler entsprechend den Anweisungen befestigen und Verbindungsschritte auf Seite 9 befolgen.

# Hahn-Abmessungen



# Abtropfschalen-Abmessungen





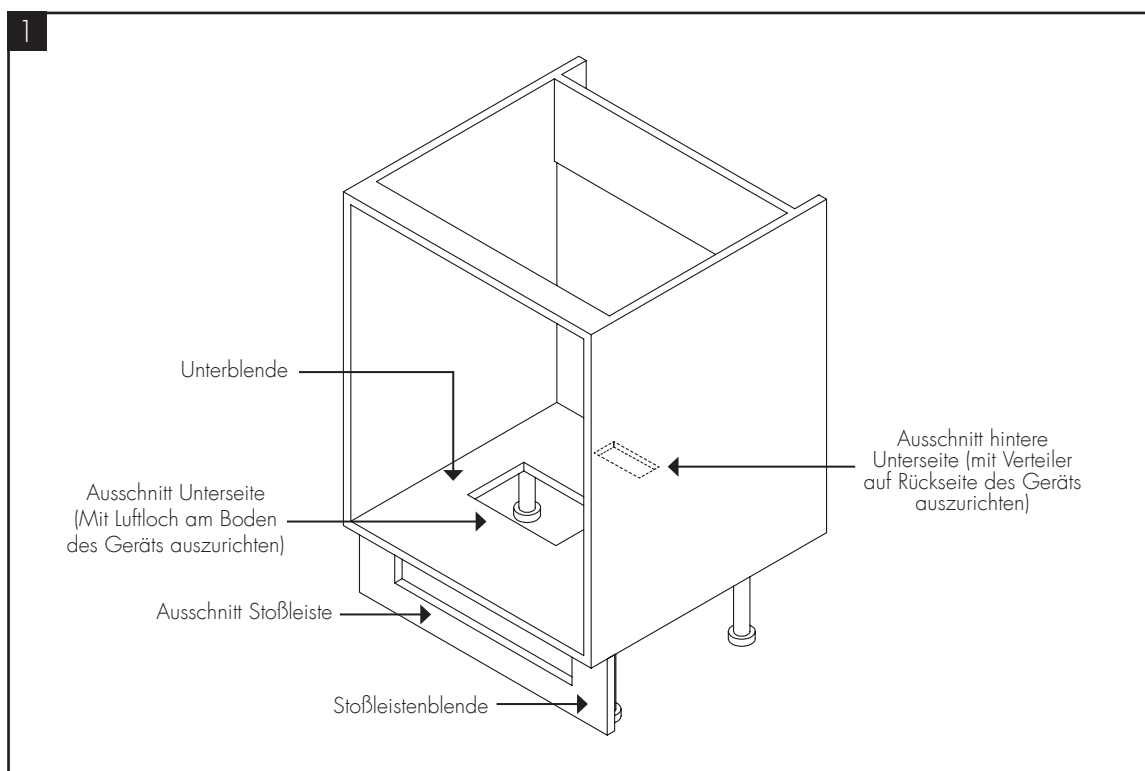
## Installation des Belüftungssystems

Wenn U1 Einbaugeräte von Borg & Overström in einem Unterschrank installiert werden, wird zur Gewährleistung eines zufriedenstellenden Betriebes eine entsprechende Belüftung empfohlen. Bei einem Kühlkreislauf ist es normal, dass das Gerät Wärme erzeugt. Der Zweck der Belüftung besteht darin, eine Luftversorgung zu gewährleisten, welche die erzeugte Wärme absorbiert. Diese sammelt sich sonst innerhalb des Schrankes oder des Gehäuses

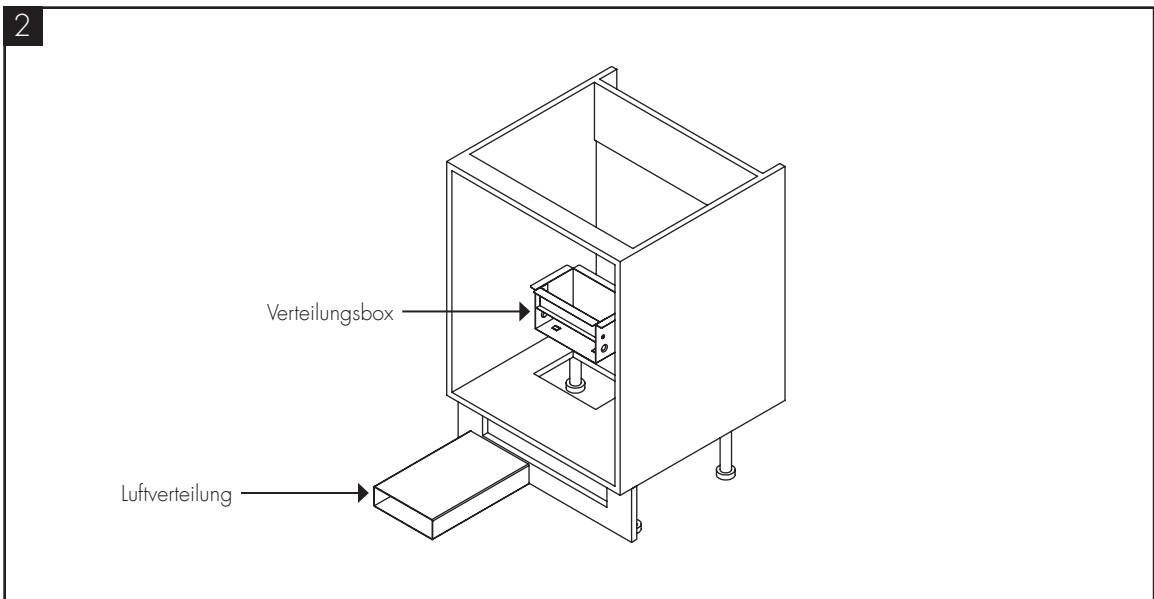
an und mindert die Kühlleistung des Geräts. Die vom Kühlkreislauf erzeugte Wärmemenge hängt unmittelbar von der Nutzungshäufigkeit ab – je höher die Nutzungsfrequenz, desto mehr Wärme wird produziert. Für eine angemessene Ventilation empfehlen wir die Montage von Luftgittern/Belüftungen oder die Bohrung von Luftlöchern in den Unterschrank, um einen wie unten abgebildeten Luftstrom zu ermöglichen. In der Regel sollte dies ausreichen.

In Verbindung mit einem vorne im Sockel eingefügten Anschluss-Belüftungsgitter wird die Installation einer Verteilungsbox im Schrankboden empfohlen. Ein weiterer Spalt im Sockel ermöglicht einen Luftstrom

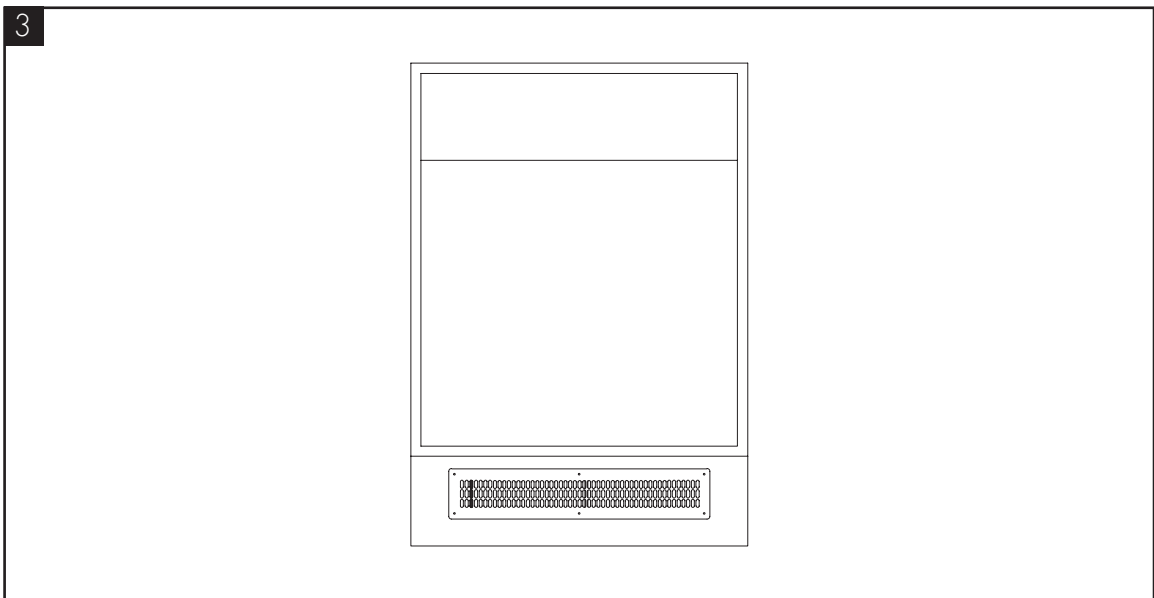
entlang des Kondensators, der sich an der Hinterseite des Spenders befindet. Folgende Anweisungen gelten bei der Installation des Belüftungssystems:



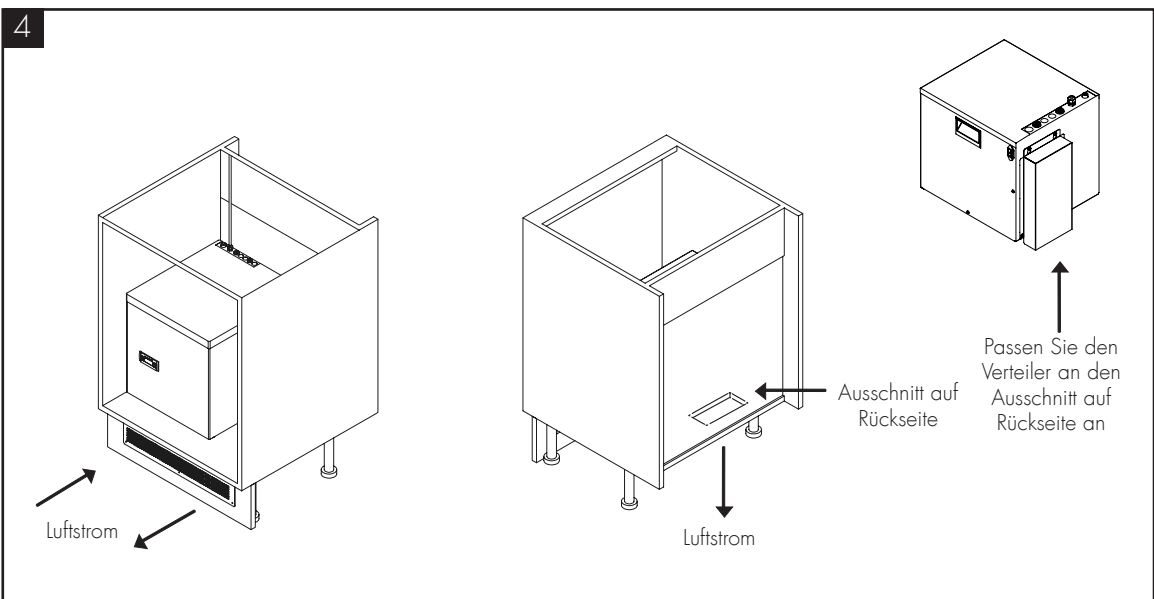
Schneiden Sie mithilfe der beigefügten Vorlagen die Unter- und Stoßleistenblenden des Installationsschranks zurecht.



Fügen Sie die Verteilungsbox in den ausgeschnittenen Schlitz an der Unterblende. Fügen Sie dann den Luftverteiler in die Verteilungsbox, bis die Grenze erreicht ist. Schneiden Sie dann den Luftverteiler zurecht, damit er bündig mit der Stoßleiste ist.

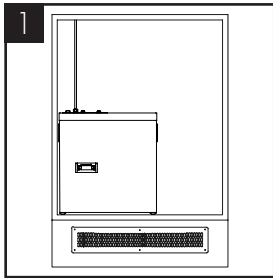


Positionieren Sie das Lüftungsgitter mittig über den Stoßleistenausschnitt und befestigen Sie die Stoßleistenplatte mit Blechschrauben.

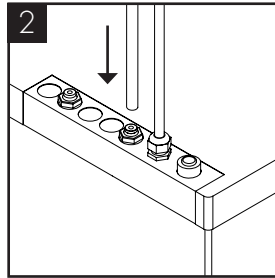


Um einen optimalen Luftstrom zu gewährleisten, muss die Einheit akkurat über den Luftverteilern positioniert werden.

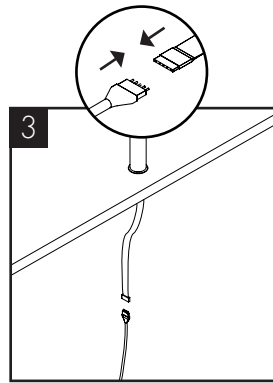
# Installation und Wasseranschluss des Untertheken-Geräts



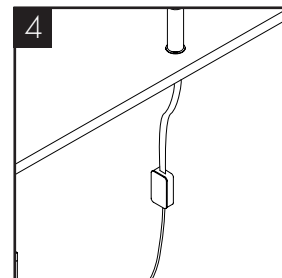
1 Positionieren Sie das Gerät in ein passendes Gehäuse, damit das mitgelieferte Belüftungsset installiert werden kann.



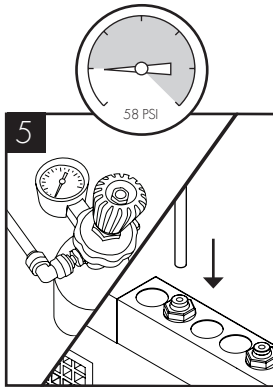
2 Schließen Sie den Hahn von U1 an das Wasserventil an.



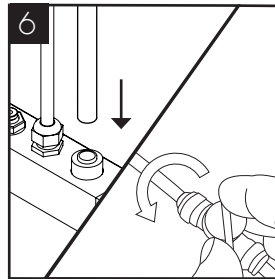
3 Verbinden Sie das Armatur-Verbindungskabel mit dem Membran-Bedienfeld.



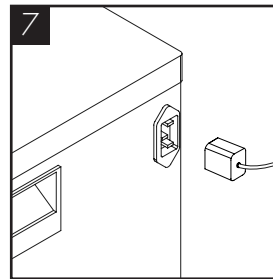
4 Im Verbindungskasten wie geliefert installieren.



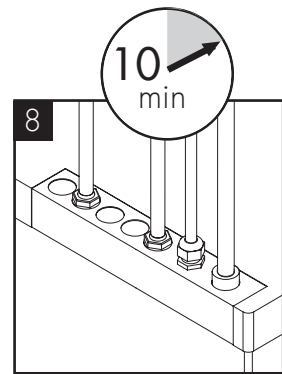
5 \*Verbinden Sie den CO<sub>2</sub>-Zugang des Gas-Reglers und achten Sie darauf, dass der Druck auf maximal 58 PSI (4 Bar) gestellt ist. Drehen Sie dann den Zugang auf.



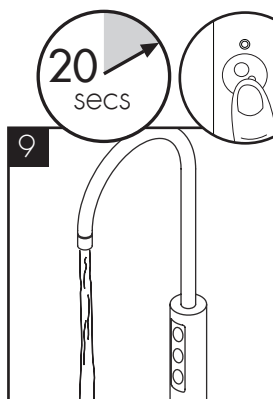
6 Verbinden Sie den Kühler mit der Wasserleitung und öffnen Sie das Isolierungsventil der Hauswasserleitung.



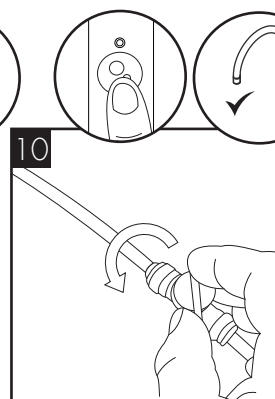
7 Verbinden Sie die Einheit mit der Stromversorgung und schalten Sie sie an.



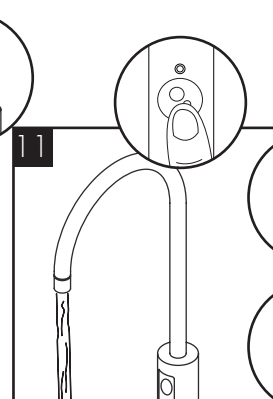
8 Nach ungefähr 10 Minuten schalten sich Kompressor und Gebläse aus, da der Kühler seine normale Betriebstemperatur erreicht hat.



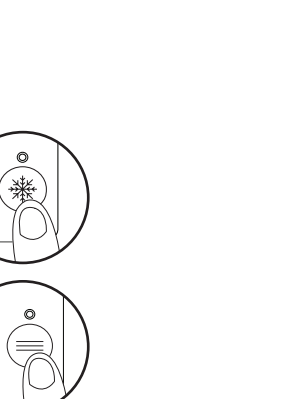
9 \*Der Karbonator sollte entlüftet werden, indem die Sprudelwasserausgabe ungefähr 20 Sekunden lang aktiviert wird.



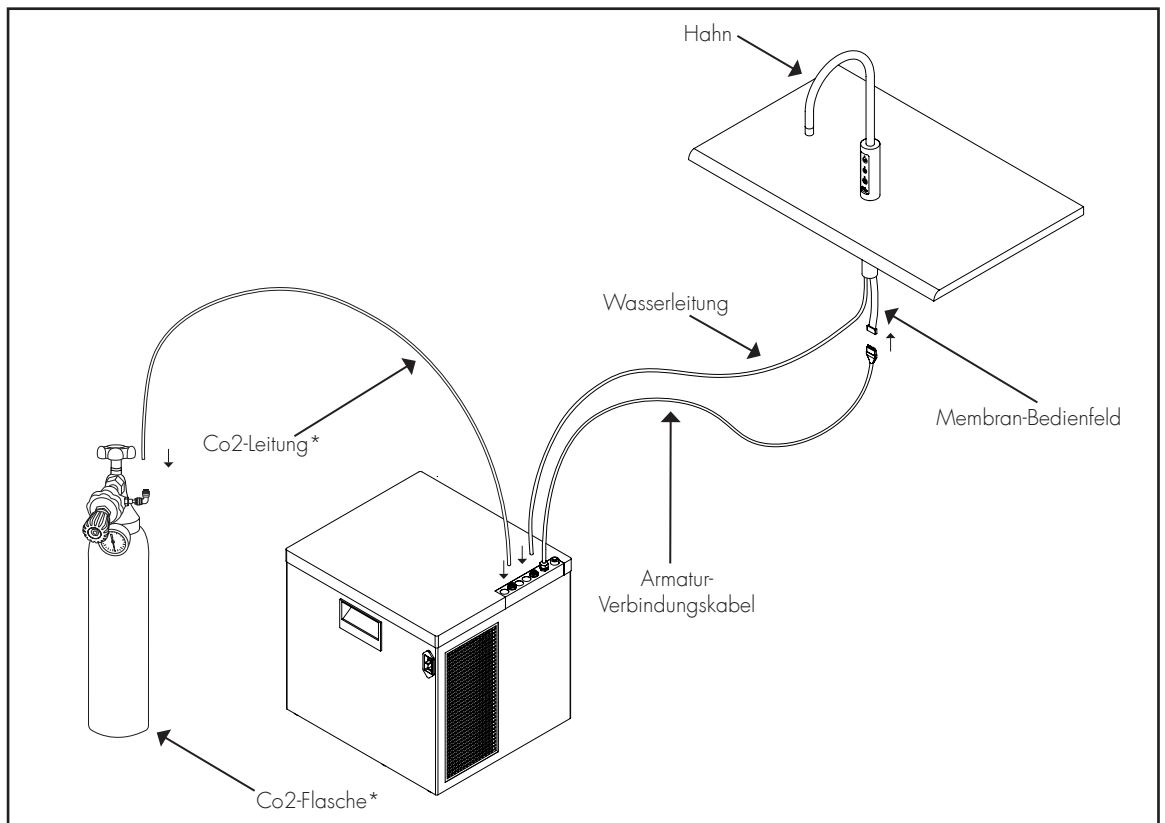
10 \*Isolieren Sie die Wasserleitung und aktivieren Sie die Sprudelwasserausgabe. Wenn sich das Wassersystem geleert hat, lassen Sie ungefähr fünf Sekunden lang Gas ab. Stellen Sie den Wasserzulauf nach diesen fünf Sekunden sofort wieder her, damit sich das System auffüllen kann.



11 Geben Sie abwechselnd stilles, sprudelndes und Wasser in Raumtemperatur aus, um jegliche Luft aus dem System abzulassen. Die Dauer hängt ab von der Länge des Rohres zwischen Einheit und Hahn.



\*Nur bei Sprudelwasser-Option



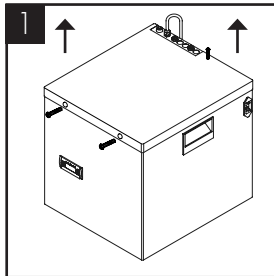
## Sicherheit

Vor der Abnahme jeglicher Abdeckungen sollte die Einheit von der Stromversorgung getrennt werden. Große Vorsicht sollte gelten beim Umgang mit Kohlendioxid mit hohem Druck; keinesfalls sollte der maximale Betriebsdruck von 58 PSI (4 Bar) überschritten werden.

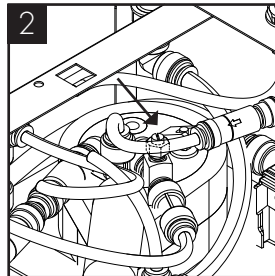
\*Nur bei Sprudelwasser-Option

## Abflussmenge für Sprudelwasser - Nur bei Sprudelwasser-Option

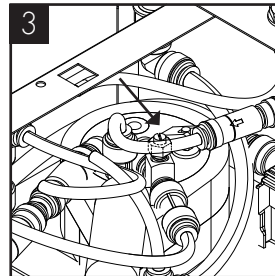
**HINWEIS:** Die Abflussmenge für Sprudelwasser ist eingestellt auf 35 ml/Sek. bei einem CO<sub>2</sub>-Druck von 58 PSI (4 Bar). Zur Änderung der Sprudelwasser-Abflussmenge folgendermaßen vorgehen:



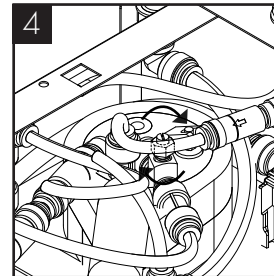
Die drei Schrauben entfernen, mit denen der Deckel der Einheit befestigt ist, dann den Deckel abnehmen.



Abflusskontrollverstellung lokalisieren, die sich oben auf der Carbonator-Büchse befindet, verbunden mit dem zentralen Anschluss der Büchse.



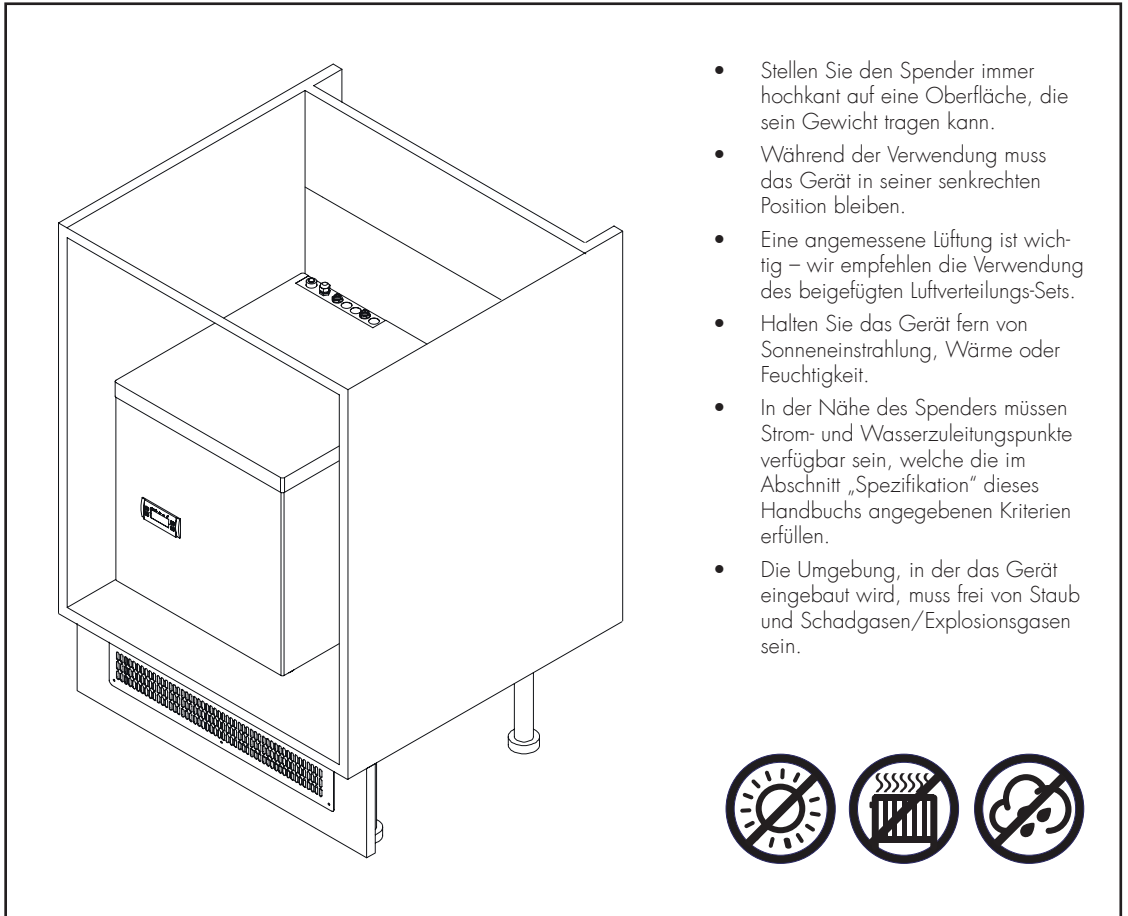
Verriegelungsmutter lockern, aber nicht entfernen.



Der Abfluss kann dann durch Drehen der Verstellung angepasst werden – gegen den Uhrzeigersinn zur Erhöhung des Flusses und mit dem Uhrzeigersinn zur Minderung. Nach jeder Anpassung sollte die Abflussmenge gemessen werden.

Sobald die korrekte Abflussmenge erreicht ist, Schritte 1, 2 und 3 wiederholen.

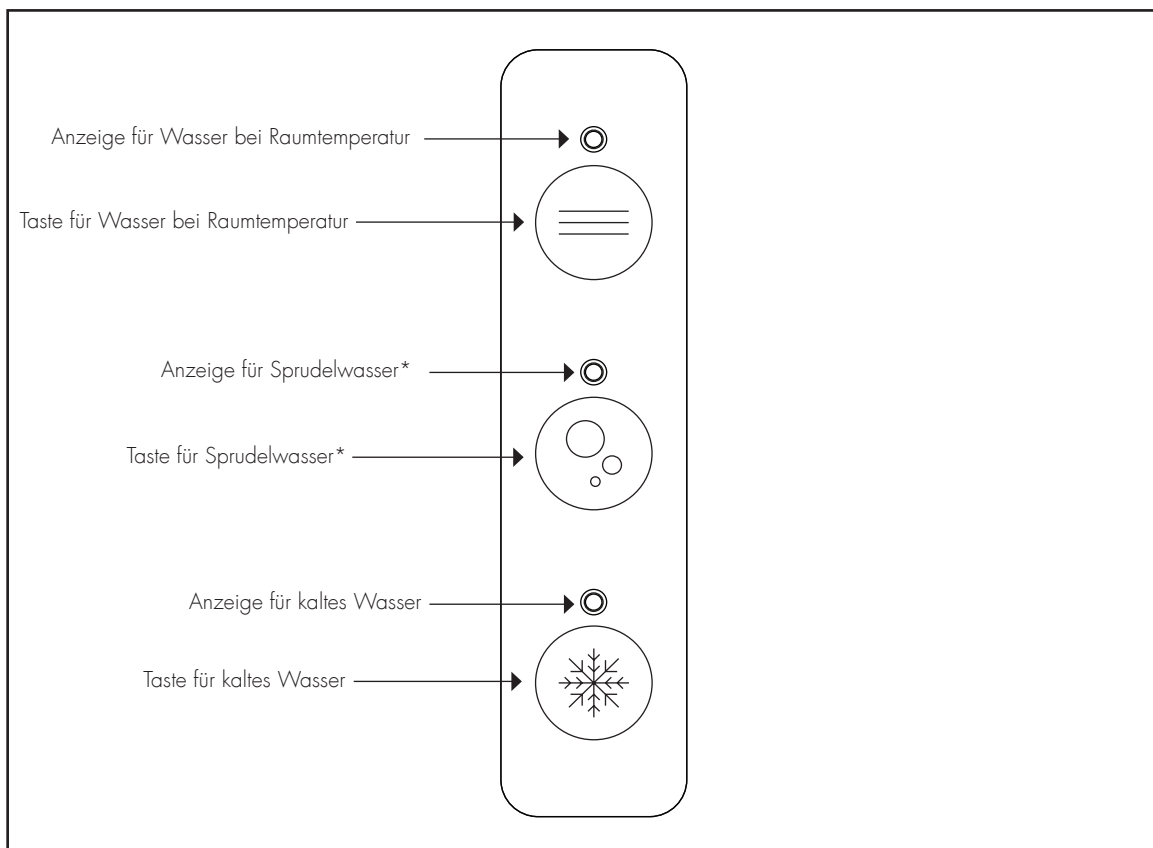
## Allgemeine Sicherheit



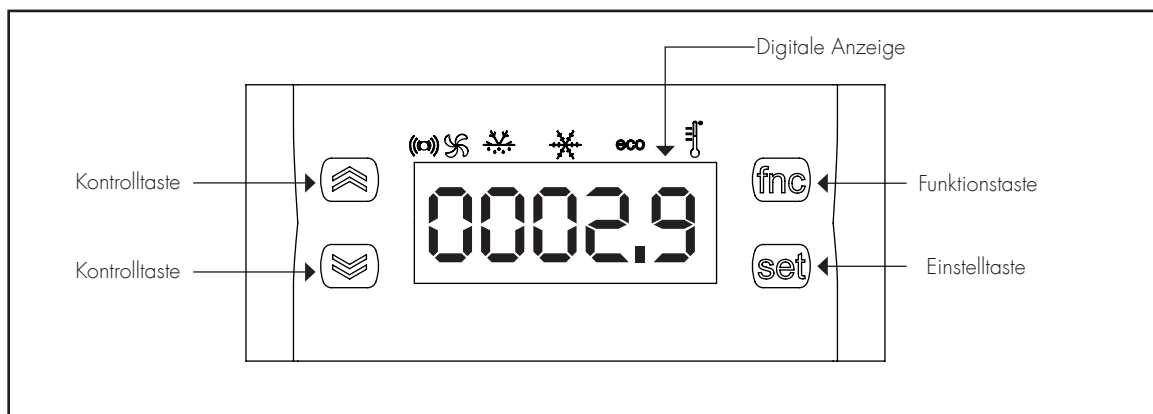
# Betrieb

## Funktionen und Bedienelemente

### Hahn-Bedienfeld

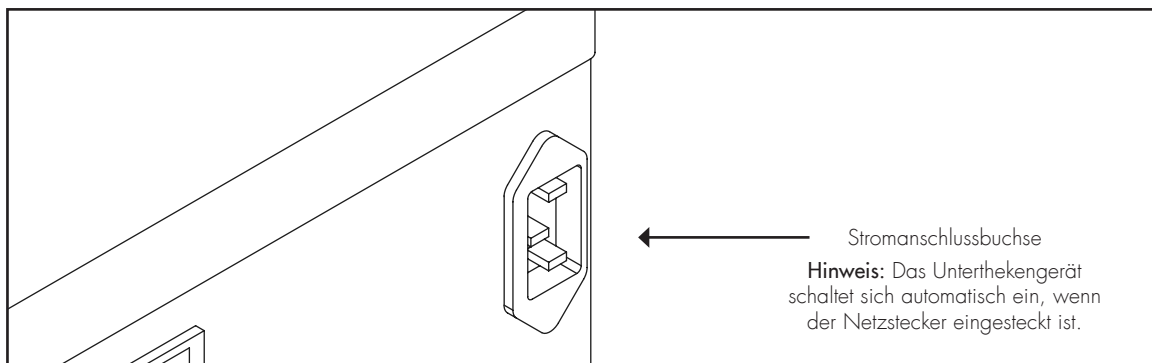


### Eliwell-Bedienfeld



\*Nur bei Sprudelwasser-Option

## Bedienelemente



## Grundeinstellungen

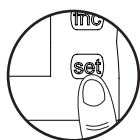
### Einstellung des Grenzwertes



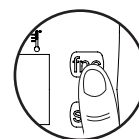
1. Hauptschalter anstellen – das Display blitzt mehrere Male auf, dann schaltet sich das Kühlsystem ein und die Anzeige des Displays ist stabil, hierbei handelt es sich um die Temperatur des Wasserbadsensors.
2. Kurz die „Set“-Taste drücken – auf dem Display ist „SET“ zu sehen.
3. Erneut „Set“ drücken und auf dem Display erscheint eine Zahl (z. B. 9°C).
4. Zahl mithilfe der Pfeile links im Kontrolldisplay-Fenster erhöhen oder reduzieren, bis gewünschter Wert erreicht ist.
5. Dann „Set“-Taste drücken. Auf dem Display erscheint nun SET.
6. FNC-Taste drücken, um zum Sondentemperaturwert zurückzukehren.



### Ändern der Differential-Einstellung:



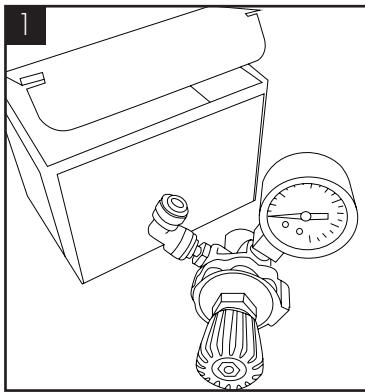
1. „Set“-Taste gedrückt halten, bis auf dem Display CP erscheint, dann Taste loslassen.
2. Erneut „Set“ drücken, nun erscheint DIF auf dem Display.
3. Erneut „Set“ drücken und auf dem Display erscheint eine Zahl (z. B. 1°C, die Grundeinstellung).
4. Zahl mithilfe der Pfeile links im Kontrolldisplay-Fenster erhöhen oder reduzieren, bis gewünschter Wert erreicht ist.
5. Dann erneut „Set“ drücken und auf dem Display erscheint DIF.
6. Falls keine weiteren Änderungen nötig sind, erneut FNC zum Verlassen des Menüs drücken.



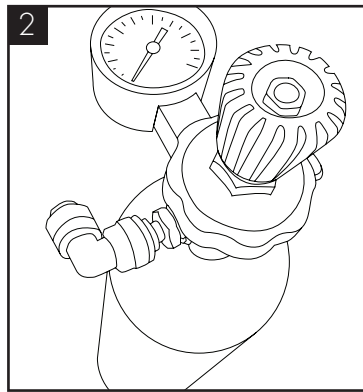
**HINWEIS:** Falls 15 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, kehrt die Anzeige in den Temperaturanzeigemodus zurück und alle Einstellungsänderungen werden gespeichert.



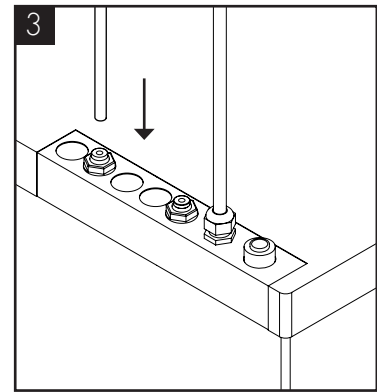
## CO2-Flaschen-Installation - Nur bei Sprudelwasser-Option



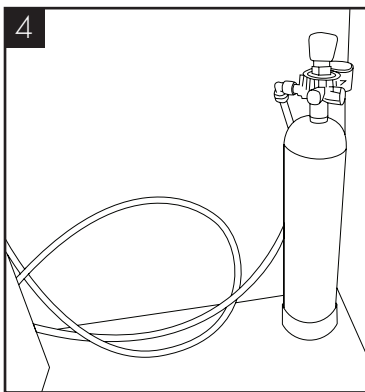
1 Verbinden Sie den Druckregler mit der CO2-Einwegflasche und stellen Sie sicher, dass das kleine Druckentlastungsluftloch nicht in Ihre oder in die Richtung einer anderen Person zeigt. Nehmen Sie den CO2-Druckregler aus der Verpackung und drehen Sie das Winkelstück auf den Zapfhahnauslass.



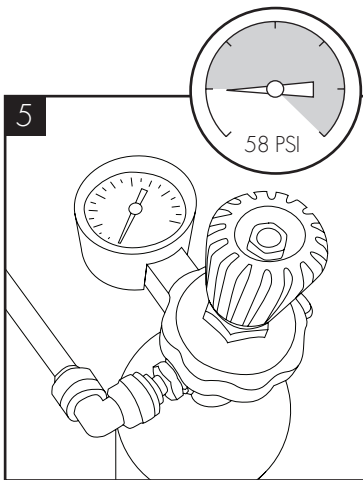
2 Verbinden Sie den Druckregler mit der CO2-Einwegflasche und stellen Sie sicher, dass die kleine Druckentlastungsöffnung nicht in Ihre oder in die Richtung einer anderen Person zeigt. Achten Sie darauf, dass der Druckregler geschlossen ist. Drehen Sie ihn sicher mit der Hand fest.



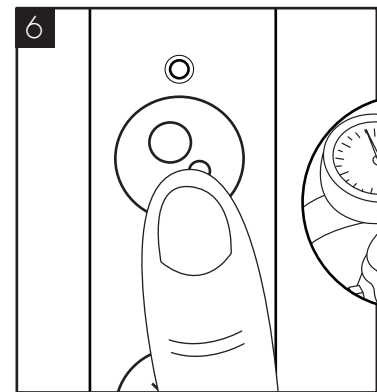
3 Verbinden Sie die montierte CO2-Flasche und den Regler mit einem 1/4"-Schlauch mit dem CO2-Zugang.



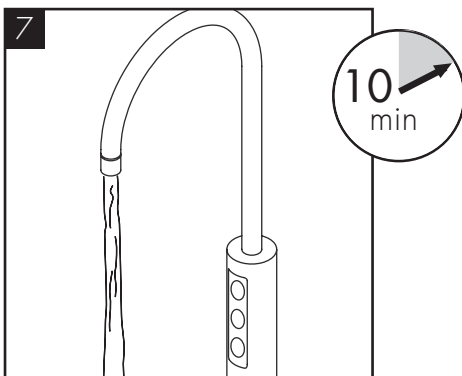
4 Stellen Sie den Zylinder an einem geeigneten Ort auf.



5 Wir empfehlen maximal 3,5–4 Bar (58 PSI). Von einem Druck von mehr als 4 bar wird abgeraten.



6 Das Sprudelsystem muss CO2 ansaugen - drücken Sie dazu einige Sekunden lang auf die Sprudel-Taste, bis CO2 durchfließt. Überprüfen Sie den CO2-Druck und passen Sie ihn entsprechend an.

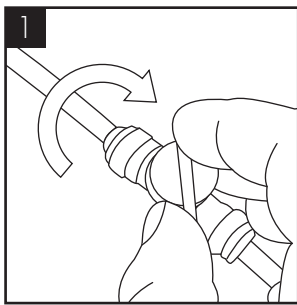


7 lassen Sie das Gerät 8–12 Minuten lang ruhen, damit der Erstkühlungsprozess abgeschlossen werden kann.

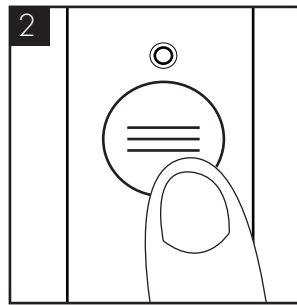
# Wartung & Reinigung

## Reinigungsleitfaden

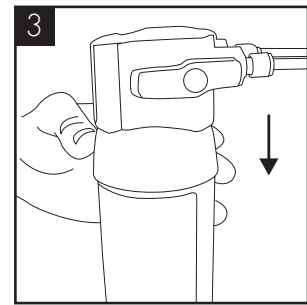
**HINWEIS:** Alle Wartungsvorgänge müssen bei ausgeschaltetem Spender erfolgen. Diese Tätigkeit darf nur durch geschultes Personal erfolgen. Alle 6 Monate empfiehlt sich ein Reinigungsverfahren wie nachfolgend beschrieben:



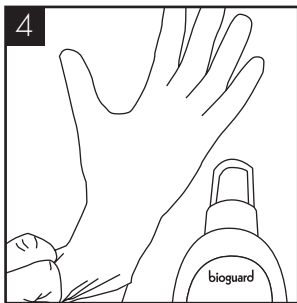
Schalten Sie den Wasserzulauf der Hauswasserversorgung aus.



Drücken Sie kurz auf die Spendertaste für Kühl-/Raumtemperatur, um den inneren Wasserdruck aus dem Gerät freizusetzen.



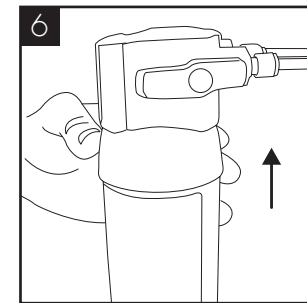
Entfernen Sie den eingesetzten Filter.



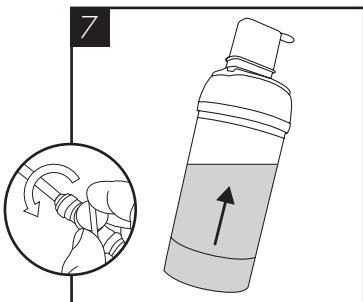
Verwenden Sie Bioguard Hand Gel und ziehen Sie Schutzhandschuhe an.



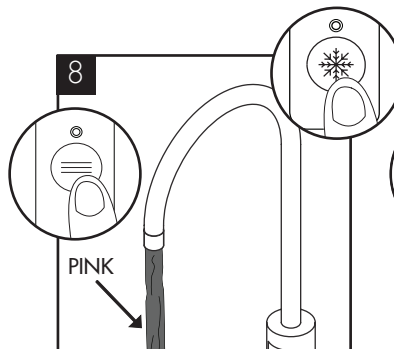
Geben Sie 25 ml Bioguard-Internal-Sanitisation-Flüssigkeit in eine leere, saubere Servicefilter-Patrone.



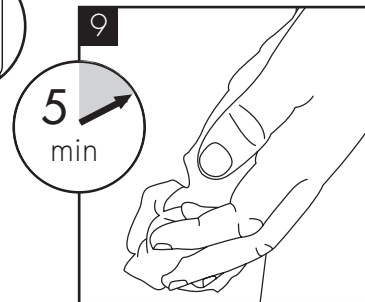
Mit dem Filterkopf verbinden.



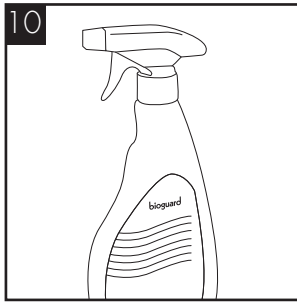
Wasserzulauf aufdrehen und Servicepatrone/Dosierer auffüllen.



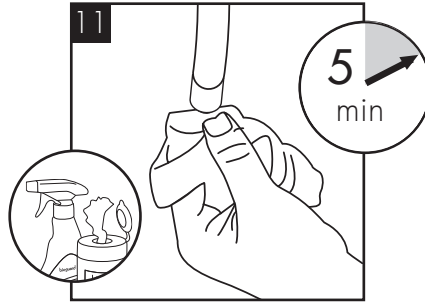
Lassen Sie mithilfe der Kalt-Taste Wasser ablaufen, bis das Wasser rosa aussieht. Drücken Sie zudem kurz auf die Raumtemperatur-Taste. Falls vorhanden, Vorgang mit Sprudel-Taste wiederholen.



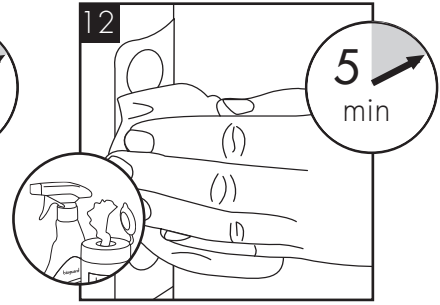
Lassen Sie die Lösung mindestens 5 Minuten im Gerät einwirken und reinigen Sie das Gerät in der Zeit gründlich von außen.



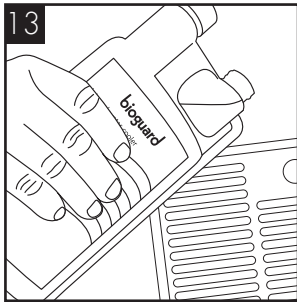
Dazu empfehlen wir den Einsatz von Bioguard Foam Descaler & Sanitiser Spray.



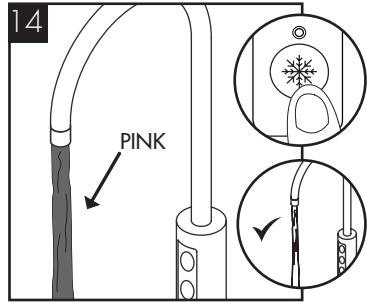
Achten Sie besonders auf den Hahn und die Bedientasten. Verwenden Sie dazu Bioguard External Sanitiser & Clear Spray und Sanitising Wipes.



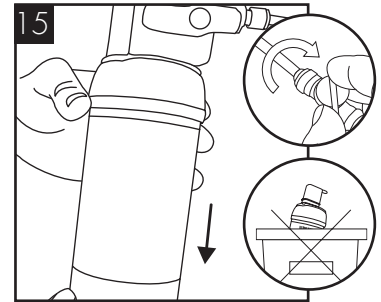
Behandeln Sie bei Bedarf die Oberfläche zur Pflege mit Bioguard Rejuvenator & Protector.



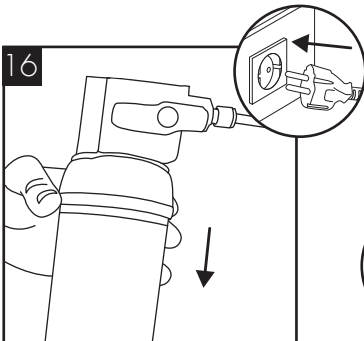
Denken Sie daran, auch die Abtropfschale zu reinigen. Wurde ein Überlaufsystem montiert, leeren Sie dieses und spülen Sie es bei Bedarf mit einer kleinen Menge Reinigungsflüssigkeit durch.



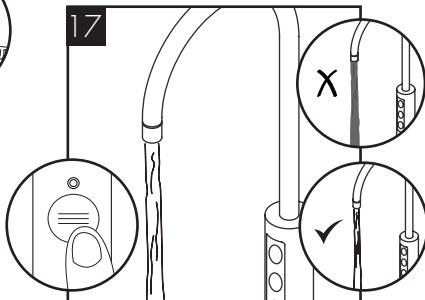
Wenn die äußere Reinigung (min. 5 Min.) beendet ist, spülen Sie das Gerät mithilfe der Kalt-Taste und sauberem Wasser so lange durch, bis das austretende Wasser klar ist. Falls vorhanden, wiederholen Sie den Vorgang kurz mit den Tasten für Raumtemperatur und Sprudelwasser.



Stellen Sie das Wasser ab und entfernen Sie den Service-Filter. Bewahren Sie den Service-Filter zur Wiederverwendung auf.



Setzen Sie einen neuen Filter ein. Stellen Sie den Wasserzulauf der Hauswasserleitung ein und schließen Sie das Gerät wieder an die Stromversorgung an.



Spülen Sie den neuen Filter mithilfe der Raumtemperatur-Taste vor, bis das Wasser sauber und frei von Luft ist. Spülen Sie das Gerät mit etwas Wasser durch, um sämtliche Funktionen zu überprüfen.



Beachten Sie bitte, dass diese Reinigungsflüssigkeit ätzende/alkalische Wirkstoffe enthält. Handeln Sie immer verantwortungsbewusst und mit Sorgfalt und denken Sie daran, dass ein längerer Kontakt der Flüssigkeit mit jedweden Materialien, einschließlich Metallen, aufgrund ihrer alkalischen Wirkstoffe Schäden verursachen kann. Nach der Verwendung müssen Sie sämtliche Kontaktflächen mit klarem Wasser abspülen.

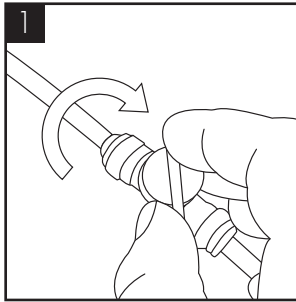


Vermeiden Sie beim Umgang mit Reinigungsflüssigkeiten Hautkontakt und tragen Sie Schutzhandschuhe.

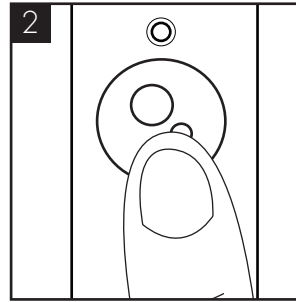


Bei Hautkontakt sofort mit sauberem, kaltem Wasser abspülen.

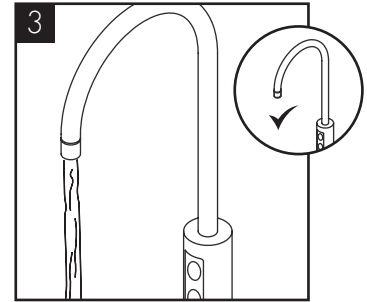
## Entleerung des CO2-Tanks - Nur bei Sprudelwasser-Option



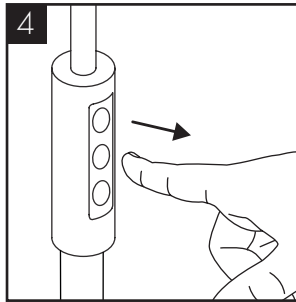
Stellen Sie den Wasserzulauf ab.



Halten Sie die Sprudelwasser-taste gedrückt, bis das gesamte Wasser entleert wurde und nur noch das CO2-Gas austritt.



Es ist kein Sprudelwasser mehr im Tank vorhanden, wenn nur noch CO2-Gas austritt.



Lassen Sie die Sprudelwasser-Taste los und achten Sie darauf, nicht zu viel CO2-Gas entweichen zu lassen, da das den Tank beschädigen könnte.

# Fortgeschrittene Problemlösung

## Fehlerdiagnose

Problem/Bericht	Mögliche Ursache	Vorgeschlagene Maßnahme
Aus dem Spender kommt kein Wasser	Wasserdruckregler	Prüfen Sie den Wassertankfluss mit dem Regler. Bei Bedarf ersetzen.
Kein Sprudelwasser*	Kein CO <sub>2</sub> -Druck, prüfen mithilfe des Druckreduzierventils am Karbonatortank.	Prüfen Sie die CO <sub>2</sub> -Flasche, den Regler und den Rückflussverhinderer. Der Zuleitungsdruck sollte 58 psi (4 Bar) betragen, falls nötig, anpassen oder ersetzen.
	Karbonatortank füllt sich nicht	Überprüfen Sie die Karbonatorsonde bezüglich eines möglichen Masseschlusses. Prüfen Sie, ob es einen Pumpenzeitfehler gegeben hat, schalten Sie den Strom ein und aus, entlüften Sie dann den Karbonator. Überprüfen Sie die Wasserpumpenversorgung (230 V AC), falls Spannung vorhanden und Pumpe inaktiv: Pumpe ersetzen. Falls Spannung nicht vorhanden und kein Pumpenzeitfehler aufgetreten ist, Bedienfeldsicherungen prüfen. Falls nötig, Bedienfeld ersetzen.
Schlechte Karbonsierungsqualität*	Falscher CO <sub>2</sub> -Druck	Prüfen Sie die CO <sub>2</sub> -Flasche, den Regler und den Rückflussverhinderer. Der Zuleitungsdruck sollte 58 psi (4 Bar) betragen, falls nötig, anpassen oder ersetzen.
	Luft in Karbonatortank	Isolieren Sie die Stromversorgung und lassen Sie den Sprudelwasserhahn so lange laufen, bis Gas abgegeben wird. Lassen Sie 5 Sekunden lang Gas abgeben. Schalten Sie die Stromversorgung ein und lassen Sie den Tank neu befüllen.
	Ablagerungen in Karbonatortank	Nach längerer Nutzung kann sich im Karbonatortank ein Oberflächenfilm entwickeln. Ziehen Sie die Reinigungsanweisungen zurate.
	Karbonatortank ist überfüllt	Falls Pumpe kontinuierlich läuft, Verbindungen zur Tankfüllstandsonde prüfen, falls Problem weiterhin besteht, PCB austauschen.

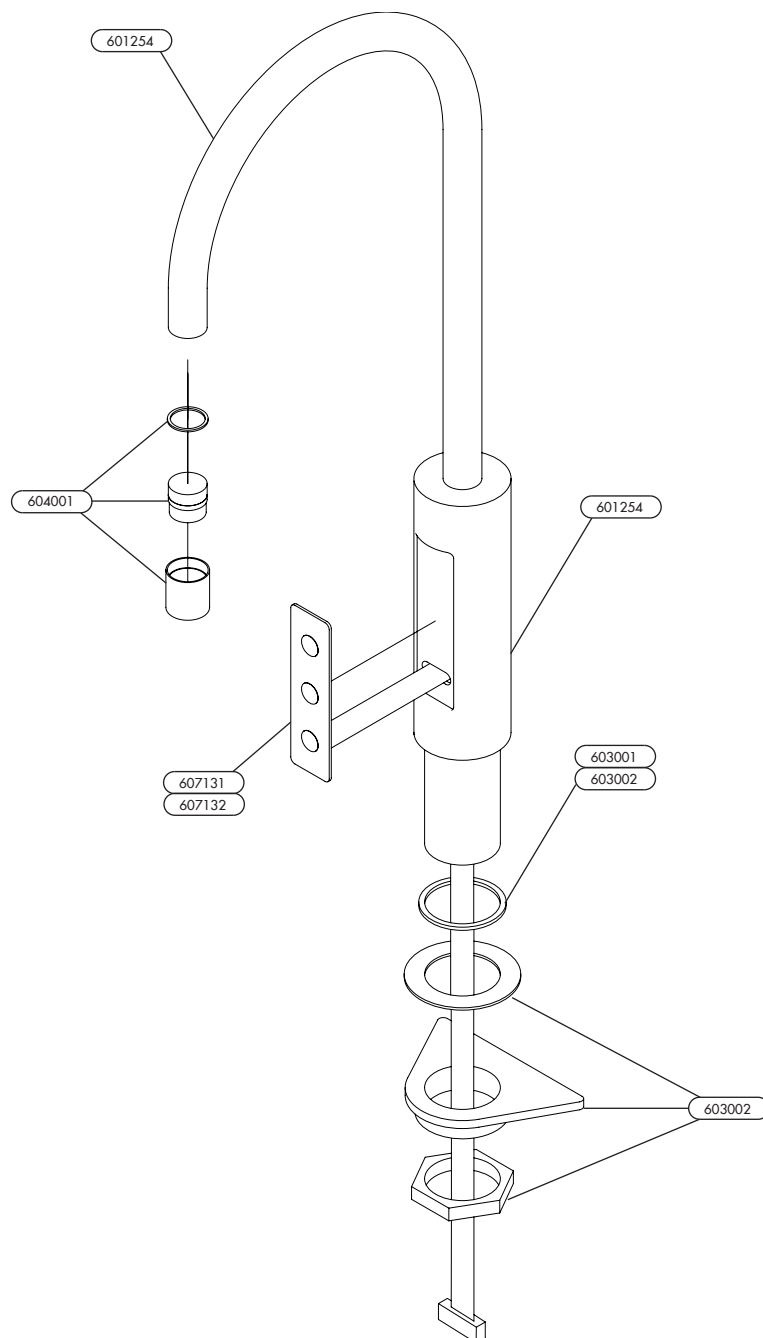
\*Nur bei Sprudelwasser-Option

## Fehlerdiagnose (Fortsetzung)

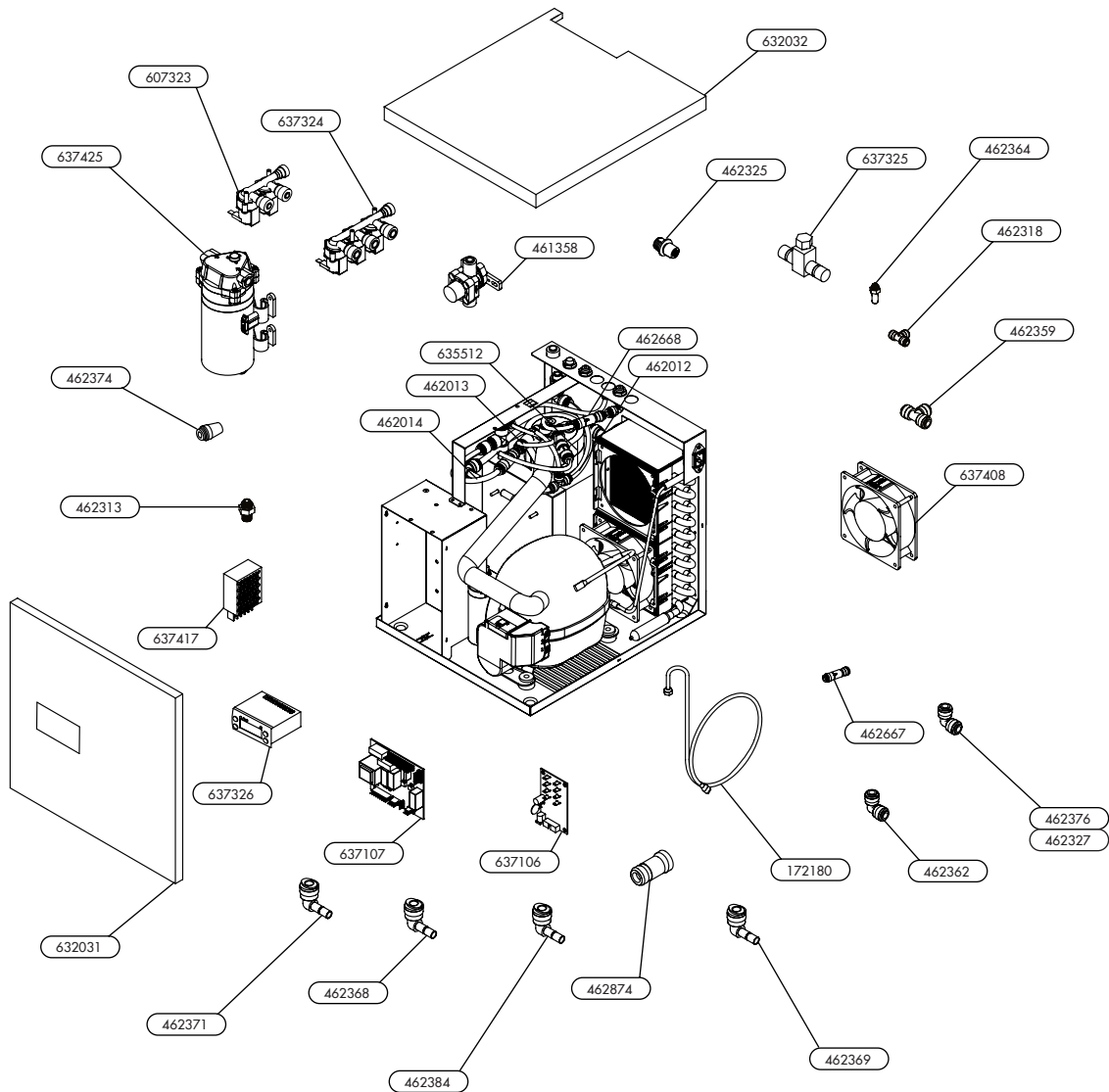
Problem/Bericht	Mögliche Ursache	Vorgeschlagene Maßnahme
Warme Getränke	Unzulänglicher Kaltluftstrom durch Kühler.	Prüfen, ob Kondensator blockiert ist. Stromversorgung des Kühlgebläse prüfen (230 V AC). Falls Versorgung vorhanden, Gebläse ersetzen. Falls Versorgung nicht vorhanden, Kompressor untersuchen. Die Versorgung von Gebläse und Kompressor hängt zusammen.
	Kompressor läuft nicht.	Versorgung des Kompressors prüfen (230 V AC). Falls keine Versorgung vorhanden, prüfen, ob Eliwell-Kühlungsregler in Betrieb ist. Prüfen, ob System überhitzt ist. Einheit abkühlen lassen und prüfen, ob Luftstrom blockiert ist. Sobald sich die Einheit abgekühlt hat, startet das Kühlsystem neu. Falls Problem weiterhin besteht, Technischen Support kontaktieren. Falls der Eliwell-Regler in Betrieb ist, prüfen, ob die Betriebsparameter korrekt eingestellt sind, und Sonden inspizieren. Sonden bei Bedarf ersetzen.
	Eliwell-Kühlungsregler nicht in Betrieb.	Reglerversorgung prüfen. Falls vorhanden, Regler ersetzen. Falls Versorgung nicht vorhanden, PCB prüfen.
	PCB funktioniert nicht.	Sicherungen auf Platine und im Hauptstecker prüfen. Falls Sicherungen intakt, PCB ersetzen.
	Kühlerausfall	Falls Kompressor und Gebläse funktionieren, die Kühlung aber nicht, Technischen Support kontaktieren.

# Explosionszeichnungen & Teileliste

## U1 - Explosionszeichnung Hahn



# Explosionszeichnung - Gekühlt, Raumtemperatur & Gesprudelt / Gekühlt & Raumtemperatur





## U1 - Teilverzeichnis Hahn

Borg & Overstrom Teilenummer	Beschreibung	Gekühlt & Raumtemperatur	Gekühlt, Raumtemperatur & Gesprudelt
601254	U1 Hahn-Montage mit Dichtungsring, Mutter und Unterlegscheibe	•	•
603001	U1 Ersatz-Dichtungsring für Hahn	•	•
603002	U1 Hahn Dichtungsring, Mutter und Unterlegscheibe	•	•
604001	U1 Schwanenhals-Hahn-Belüftungsset	•	•
607131	U1 Hahn Raumtemperatur & Gesprudelt Bedienfeld-Membran	•	
607132	U1 Hahn Gekühlt, Raumtemperatur & Gesprudelt Bedienfeld-Membran		•

## S2 Elektronischer - Teilverzeichnis Unterthecken-Gerät

Borg & Overstrom Teilenummer	Beschreibung	Gekühlt & Raumtemperatur	Gekühlt, Raumtemperatur & Gesprudelt
172180	Schwanenhals Armatur-Verbindungskabel	•	•
461358	S2 Druckminderungsventils		•
462012	3/8 LLDPE BU SCHLAUCH		•
462013	1/4 LLDPE BU SCHLAUCH	•	•
462014	5/16 LLDPE BU SCHLAUCH		•
462313	Gerader Adapter, 3/8x1/4 BSP		•
462318	T-Stück, 1/4	•	•
462325	Schottenverbindung, 1/4	•	•
462327	Winkel-Minderer 3/8 x 1/4	•	
462359	T-Stück, 3/8		•
462362	Winkel, 3/8		•
462364	Zapfenadapter, 3/8ODx1/4BSP		•
462368	Winkeltülle, 1/4-1/4	•	•
462369	Winkeltülle, 3/8-1/4		•
462371	Winkeltülle, 3/8-3/8		•
462374	Minderer, 3/8-5/16		•
462376	Winkel, 5/16		•
462384	Winkeltülle, 5/16-5/16		•
462667	Rückschlagventil, 5/16		•
462668	Rückschlagventil, 1/4		•
462874	Gerade Reduzierungsverbindung, 5/16-1/4		•
607323	2-Wege-Zylinderspule zur Wasserausgabe	•	
632031	DRY047 Frontverkleidung	•	•
632032	DRY045 Deckel	•	•
633512	Kanisterverkleidungsisolierung		•
637106	Steuerplatine für Zylinderspulenabgabe	•	•
637107	EXL170 CLIP III Steuerungsplatine	•	•
637324	3-Wege-Zylinderspule zur Wasserausgabe		•
637325	Abflusssteuerung		•
637326	Eliwell-Steuerung	•	•
637408	Axial-Gebläse 240 V	•	•
637417	12 V Stromversorgung	•	•
637425	Aquatec-Pumpe IPC1400 MOTOR-KONSTRUKTION	•	•

# Technische Daten













## Spezifikation

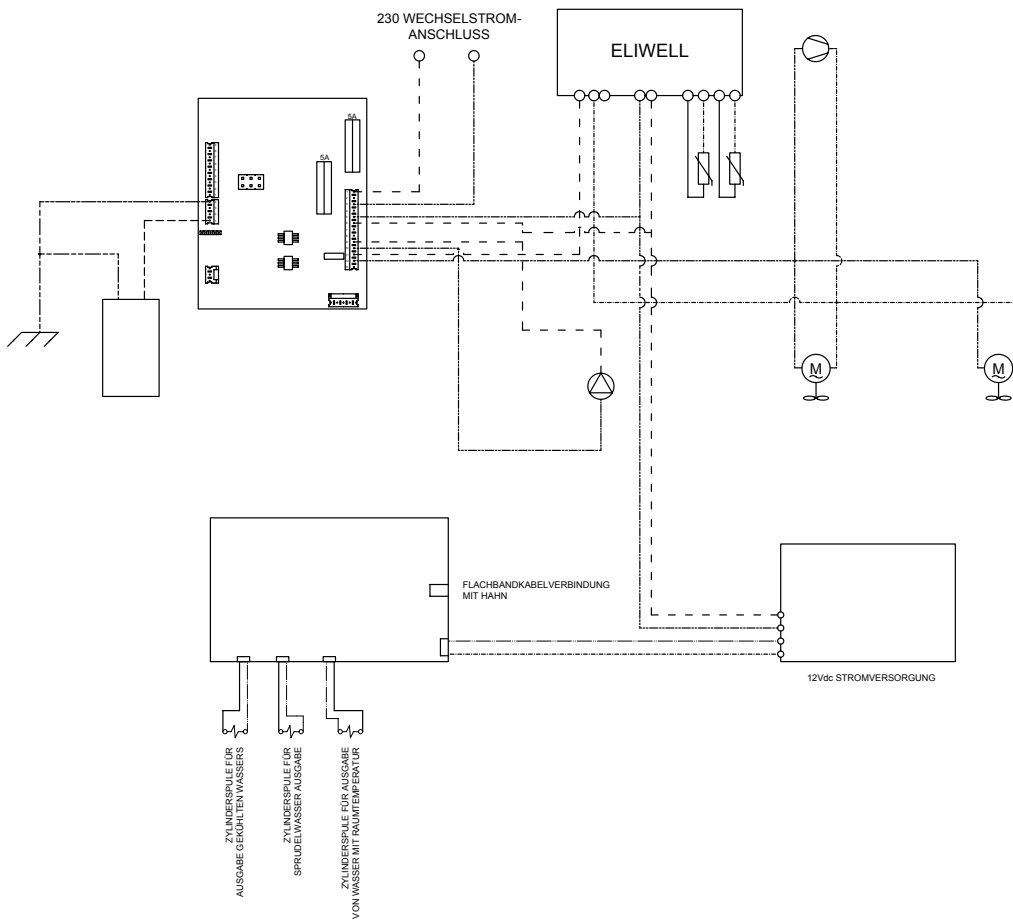
KÜHLSYSTEM	Edelstahl-Direct-Chill-Spule in solidem Blocksystem für sofortige Kühlung. Hocheffizientes Kompressionssystem mit Kapillarsteuerung. Umweltfreundliches R134A Kühlmittel.
KALTES WASSER	2 °C–10 °C
LEISTUNG PRO STUNDE	40 Liter auf 10 °C gekühltes Wasser.
	40 Liter auf 10 °C gekühltes Wasser mit Kohlensäure.
SPENDER	Armatur mit Schwannenhals-Wasserhahn und berührungsempfindlichen Bedienelementen, die ergonomisch designt und angeordnet wurden.
MAX. STROMVERBRAUCH - GEKÜHLT, RAUMTEMPERATUR & GESPRUDELT	570 Watt (im Ruhezustand), Nenneingangsspannung 323 Watt.
MAX. STROMVERBRAUCH - GEKÜHLT & RAUMTEMPERATUR	570 Watt (im Ruhezustand), Nenneingangsspannung 300 Watt.
MENGE AN KÜHLGAS	R134a 130 g
STROMVERSORGUNG	230V AC (50 Hz)
WASSERANSCHLUSS	Eingang Hauswasserleitung - 1/4" Stecksystem/ Hahn - 1/4" Stecksystem.
CO2-ANSCHLUSS	1/4" Stecksystem.
ABMESSUNGEN	(B x T x H) 330 x 370 x 362 mm
GEWICHT	26 kg
NENNSTROM - GEKÜHLT & RAUMTEMPERATUR	1.9A
NENNSTROM - GEKÜHLT, RAUMTEMPERATUR & GESPRUDELT	2A
SICHERUNGSLEISTUNG	5A
WASSERZULAUFDRUCK	22 PSI (1,5 Bar) - Intern reguliert auf 22 PSI (1,5 Bar).
CO2-DRUCK	Maximal 58 PSI (4 Bar)
KOMPRESSOR	Tecumseh THB4422Y
KLIMAKLASSE	N

# Gekühlt, Raumtemperatur & Gesprudelt - Kreislaufdiagramm

## SCHLÜSSEL




- SCHWARZ
- - - LILA
- - - BRAUN
- - - BLAU
- - - WEISS
- - - GELB
- - - GRÜN
- - - ROT









-  CONDENSER FAN
-  KONDENSATORGEBLÄSE
-  GEBLÄSE
-  KOMPRESSOR
-  TRANSFORMATOR
-  SCHALTER
-  ZYLINDERSPULE
-  SICHERUNG
-  PUMPE
-  DIODENBRÜCKE
-  TEMPERATURSCHALTER
-  KARBONATOR-BÜCHSE

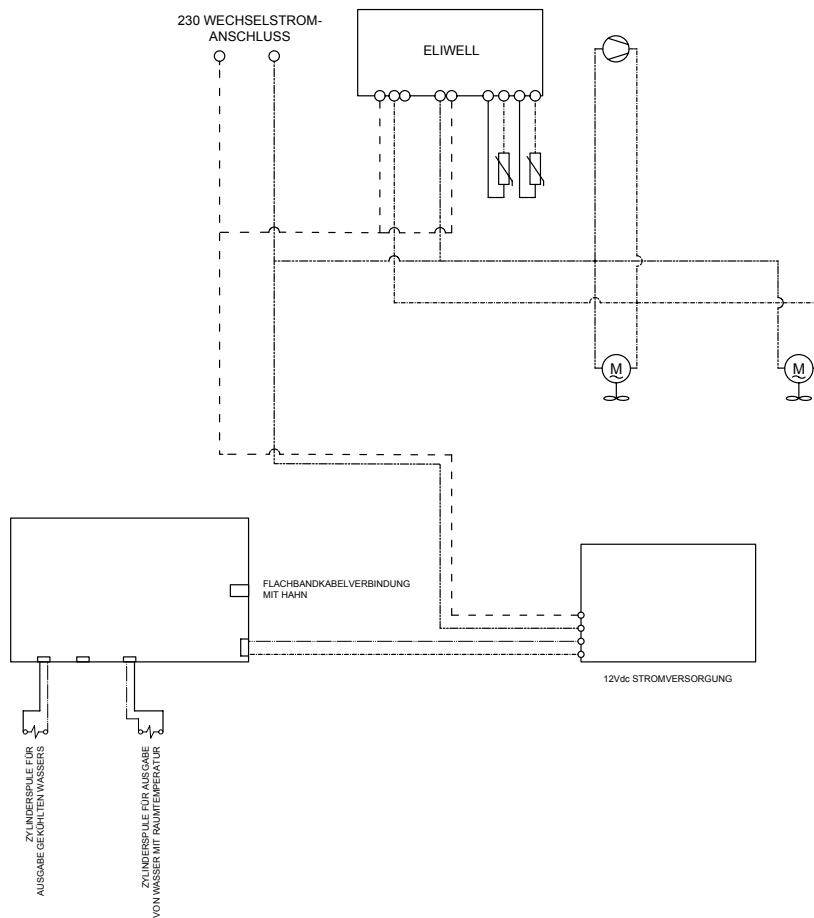


# Gekühlt & Raumtemperatur - Kreislaufdiagramm

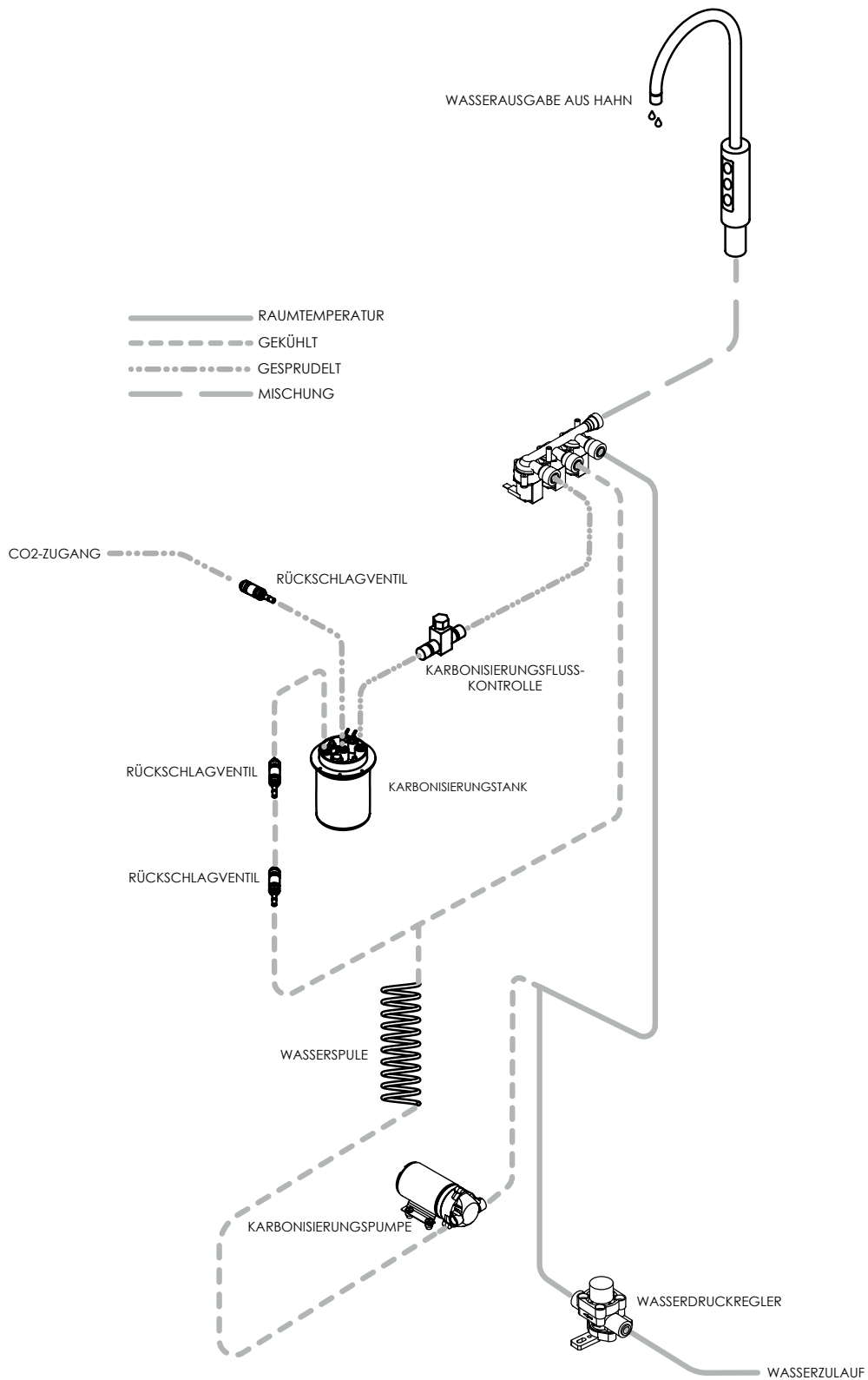
## SCHLÜSSEL

	CONDENSER FAN
	KONDENSATORGEBLÄSE
	GEBLÄSE
	KOMPRESSOR
	TRANSFORMATOR
	SCHALTER
	ZYLINDERSPULE
	SICHERUNG
	PUMPE
	DIODENBRÜCKE
	TEMPERATURSCHALTER
	KARBONATOR-BÜCHSE

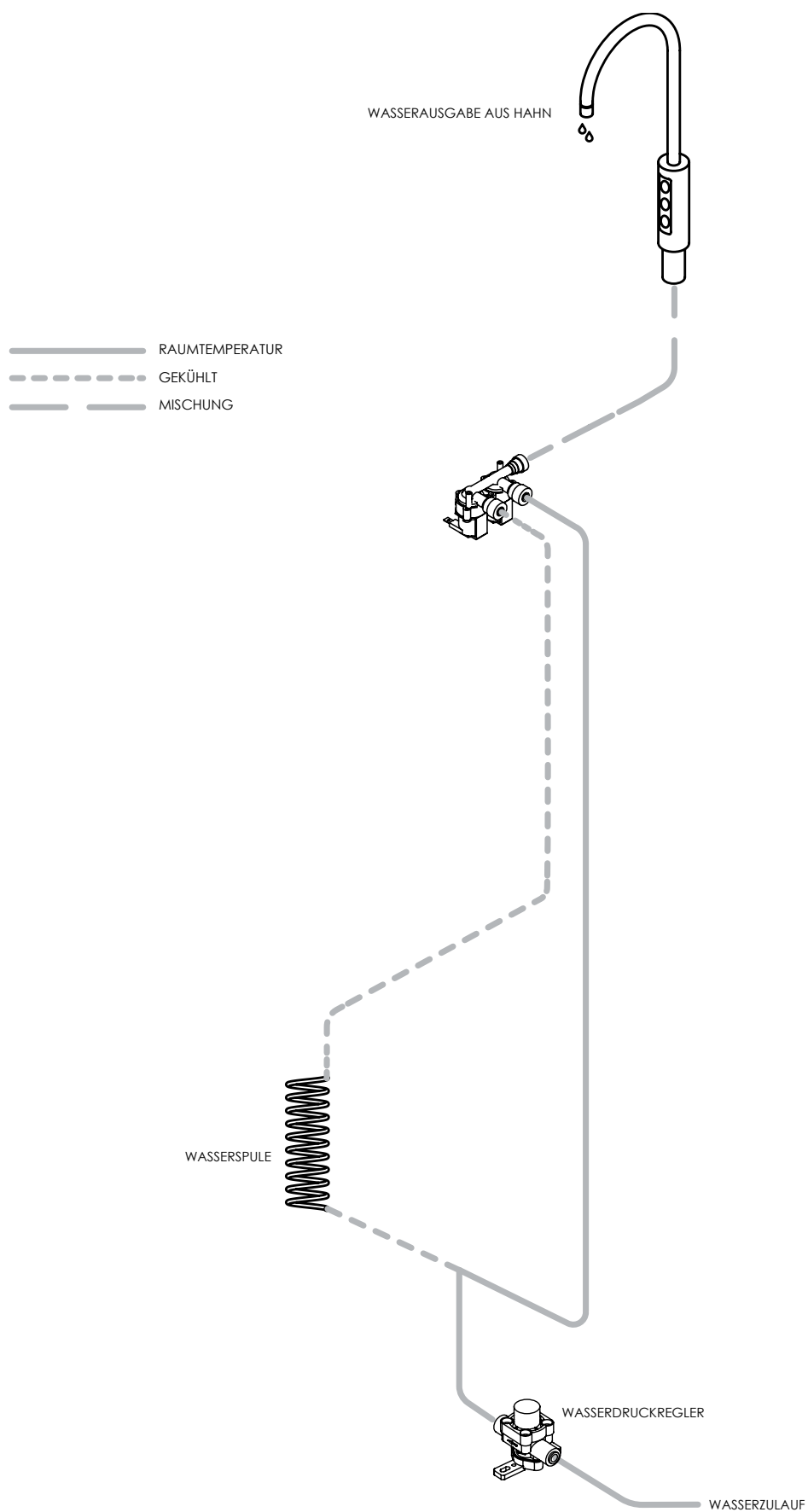
	SCHWARZ
	LILA
	BRAUN
	BLAU
	WEISS
	GELB
	GRÜN
	ROT



# Gekühlt, Raumtemperatur & Gesprudelt - Wasserleitungsdiagramm



# Gekühlt & Raumtemperatur - Wasserleitungsdiagramm



# CE Declaration of Conformity CE

**Producer:** Borg & Overström  
Synergy House  
Fakenham Road  
Morton-on-the-Hill  
NR9 5SP  
UK

**Product Type:** Water Dispenser  
**Model Range:** S2/U1/U2 40L (Undercounter) Series

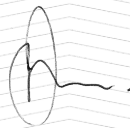
**According to:**

2004/108/EC Electromagnetic Compatibility (EMC)  
2014/35/EU Low Voltage Directive (LVD)  
97/23/EC Pressure Equipment Directive (PED)  
2011/65/EU Restriction of the use of certain hazardous substances (RoHS)  
2012/19/EU Waste Electrical & Electronic Equipment (WEEE)  
1935/2004: materials and articles intended to come into contact with food.  
2023/2006: good manufacturing practice for materials and articles intended to come into contact with food (GMP)

**Applicable Regulations & Standards:**

EN 60335 1:2012: Household and similar electrical appliances - Safety. Part 1. general requirements  
BS EN ISO 13585:2012: Brazing — Qualification test of brazers and brazing operators.  
BS EN ISO 9001:2008: Quality management systems  
BS EN ISO 14001:2004: Environmental management systems

We declare that the above product(s) comply with the relevant basic requirements of the known EC regulations, provided the products are installed and used in accordance with the parameters of their design and purpose, as identified.



Daniel Lyon  
Managing Director

Date July 2018

© Copyright Borg & Overström.

Dieses Betriebshandbuch wurde von Borg & Overström gedruckt und darf in keiner Weise vervielfältigt oder kopiert werden.

Referenzdokument: U1.S2.I&OM.v30082018